# Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **12 (1890)**

Heft 21

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Briefkasten

**E. K. in Z.** Ihre Anfrage eignet sich nicht zur Beantwortung an dieser Stelle; wir werden uns brieflich vernehmen lassen.

Fr. **C. H.-C. in A.** Die zum Einstellen in den Selbstkocher bestimmten Fleischgerichte sollen erstlich gut gekloptt werden, auch ist die kürzeste Kochzeit nur für das Fleisch junger, recht gut ausgemästeter Thiere, wie es in kleineren Ortschaften nicht immer erhältlich ist, berechnet. Weil im Selbstkocher kein Brennmaterial verbraucht wird, so darf in demselben füglich eine Stunde Kochzeit zugegeben werden. Kochen Sie das Fleisch zur Frühstückszeit um 7 Uhr nach Vorschrift vor und stellen Sie es nach Verfluß von 40 Minuten (vom Augenblick des Siedens an gerechnet) stark wallend rasch in den Kocher, so werden Sie — nicht zu altes Fleisch vorausgesetzt — den höchstgehenden Wunsch befriedigt sehen. Es sind auch nicht alle Stücke von ein und demselben Thiere im Kochen gleich. Filet ist das zarteste, Herz bedarf langen Siedens und wird am besten am Abend schon vorgekocht, über Nacht eingestellt und am Morgen zum nochmaligen Einstellen wieder kochend gemacht. Hülsenfrüchte und Kastanien sollen 24 Stunden vor dem Kochen in laues Wasser, dem etwas Soda beigegeben wurde, eingeweicht werden. Weitere Rezepte werden wir gelegentlich unter der passenden Rubrik im Blatte bringen. — Zum Bezug für ächte Müller'sche Cocosnußbutter verweisen wir Sie an die Firmen A. Weber, Seeburg, Rorschach, und S. Lüthy in Herisau. Es wird wirklich unter dem Namen Cocosnußbutter an einigen Orten bedenkliche Waare angeboten, die aber ein Kenner sofort als schlechte Nachahmung taxirt und vor deren Ankauf er sich selbst und Andere zu hüten sucht.

Frl. **A. B.** Betreffende Grüße werden freundlichst erwidert. Das Gewünschte wurde gerne besorgt.

**Thildy.** Das überseeische Kabel ist auch so umfangreich wie ein „Schiffstau", nichtsdestoweniger leitet es den elektrischen Strom und entladet seine Blitze bald im Osten, bald im Westen. Recht so! Für die „duftenden" Nachrichten herzlichsten Dank. Möchte etwas davon wachsen und gedeihen!

**L.** Nußschalen-Extrakt färbt die Haare, aber auch die Haut, wirklich dunkel; die Prozedur des Nachfärbens muß aber von Zeit zu Zeit immer wiederholt werden, weil die nachwachsenden Haare eben sich in ihrer natürlichen Farbe zeigen. Wenn nun mancher Mann und manche Frau glaubt gegründete Ursache zu haben zum Färben des ergrauten Haares, so mag solche Nothwendigkeit für gewisse Fälle zu Recht bestehen. Niemals aber sollen jugendliche Personen die Natur in solcher Weise korrigiren wollen. Es ist freilich in der Regel so — wer blond ist, möchte gerne schwarz sein, und die Schwarzen beneiden die Blonden um ihrer zarten Farben willen. Was nun die rothen Haare betrifft, so sind sie in der Regel in reicher Fülle vorhanden und bilden — wenn richtig gepflegt — ein anziehendes und harmonisches Ganzes mit der auffallend feinen und zarten Haut. Rothe Haare sollten recht fleißig gewaschen und dürfen nicht eingefettet werden. Gefärbte rothe Haare bekommen sehr oft einen auffallend häßlichen, vollkommen grünen Metallglanz, der wahrlich zur Verschönerung nichts beiträgt. Gewiß gibt es unter unseren freundlichen Leserinnen mehr als eine Dame mit Lorelei-Haaren, die als Kind in der Schule um der Haarfarbe willen viel geneckt wurde und sich deshalb unglücklich fühlte, um später sich des Ungewöhnlichen als eines voll bewußten Reizes zu freuen.

## Graphologischer Briefkasten

Nr. 921. — **Luggi in H.** Ihre Gedanken zu verschleiern, sich nicht durchschauen zu lassen, ist Ihr eifriges Bemühen, und es wird Ihnen wohl oft gelingen; daher macht Ihr Charakter nicht den Eindruck der Offenheit und Geradheit, sondern gegentheils des verwischten Verschwommenen. Sie sind leidenschaftlich in Ihren Gefühlen und in Ihrer Stimmung leicht gedrückt, ernst, entmuthigt, ängstlich; in Ihrem Wesen einfach und natürlich, vorsichtig, aber nicht mißtrauisch, theilnehmend, aber wohl selten wirklicher, persönlicher Aufopferung fähig.

Nr. 922. — **D. F. A.** Unentschlossen, unbestimmt, schwach, aber sehr gut und weich, viel Phantasie, viel Heiterkeit, wohl auch geistige Grazie und künstlerische Fähigkeiten und große Freude am Genuß materieller Freuden.

Nr. 923. — **P. S. in D.** Kopf und Herz oft in Zwiespalt und das Gefühl wird wohl meistens siegen. Sie scheinen unter einem gewissen Druck oder Zwang zu leben, der Sie etwas verbittert und ungerecht macht, auch scheinen Sie sehr erregbar, nervös und von melancholischer Stimmung zu sein. Ihre Anlagen sind gut; Sie scheinen organisch oder chronisch leidend.

Nr. 924. — **J. H. R.** Klar, etwas kühl, wenn auch nicht hervorragend, doch Phantasie, bestimmt, eigensinnig. Im Ganzen offen und einfach. Vorsichtig, ohne eigentliches Mißtrauen, praktisch, klug, routinirt, etwas eitel, aber nicht kleinlich.

Nr. 925. — **M. W. B.** Fester, etwas männlicher Charakter, Vorsicht, Lebhaftigkeit, Stolz, zurückhaltende Einfachheit, Klarheit in Wort, Gedanke und Urtheil, Sparsamkeit, in manchen Dingen zähe, aber nicht überall, geordnet, aber nicht immer pünktlich.

Nr. 926. — **L. M. Z.** Aristokratin, Kampfesgeist, keine Schwierigkeiten kennend, unüberlegt, unbekümmert um das, was die Leute sagen, verletzend offen. Mitunter fast geizig, aber immer wieder zurückverfallend in den alten Fehler der Vielbräuchigkeit, obschon die persönlichen Bedürfnisse durchaus unbedeutend sind. Verstandesleben beherrscht Gemüth und Materialismus.

Nr. 927. — **H. H. in St.** Intelligent, gebildet, schriftstellerische Neigung; nervöses Temperament, rascher Stimmungswechsel, offen aus Neigung, zurückhaltend aus erworbener Klugheit, Eigensinn ohne viel Konsequenz, von Haus aus gut, aber nicht immer angenehm.


Direkt ab Fabrik — Seidenstoffe — zu **Fr. 1.10** bis Fr. 16 per Meter, in schwarz, weiß und farbig.
Beste Bezugsquelle von Seidenstoffen ist das Seidenwaarenhaus
**Adolf Grieder & Cie in Zürich.**
Muster umgehend franko. [375—3

**Burkin, Halblein und Kammgarn** für Herren- und Knabenkleider, à **Fr. 1. 65 per Elle** oder **Fr. 2. 75 per Meter,** garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [232—1

# Schwarze Seidenstoffe

**ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:** [339-1
von **Fr. 1. 15** bis **Fr. 21. 50** per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.
**G. Henneberg's** Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in **Zürich.**


## Zur gefl. Beachtung.

**Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen,** diesbezügl. **Anfragen** und **Correspondenzen,** sowie alle **Zahlungen** sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei,** Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — **Inserataufträge** — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis **Mittwoch Abend** in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen** und **Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis ertheilt.

**Gesucht** nach der **französischen Schweiz,** auf dem Lande, eine einfache, brave **Magd** (Protestantin), die gut kochen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht, bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse unerlässlich.
Offerten sub Chiffre R 447 befördert die Expedition d. Bl. [447

Eine junge, in allen Hausgeschäften bewanderte Frau aus guter Familie sucht Stelle als **Haushälterin** zu einem ältern Herrn oder Dame, oder zu einem Herrn mit Kindern.
Gefl. Offerten sub Chiffre V 442 befördert die Expedition d. Bl. [442

434] Eine Tochter aus guter Familie, 18 Jahre alt, die ordentlich kochen und nähen kann, sowie französisch spricht, wünscht in einem Kurort baldigst eine passende Stelle, zur Ausbildung im **Serviren** und in der **feinern Küche.** Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten.
Gefl. Offerten sub Chiffre A 434 befördert die Expedition d. Bl.

## Gesucht:

Auf Anfang August eine wohlerzogene Tochter aus achtbarem Hause, die in den weiblichen Handarbeiten, im Nähen und Bügeln und den sonstigen Hausgeschäften bewandert ist, als **Zimmermädchen** in eine kleine Familie. Die Stellung ist eine angenehme und familiäre, und wird bei guten Leistungen hoher Lohn zugesichert. — Anmeldungen sub Chiffre H 453 in Begleit von Zeugnissen befördert die Expedition d. Bl. [453

432] Eine Tochter aus achtbarer Familie, die das Weissnähen erlernt hat, wünscht eine Stelle, wo sie sich im Nähen viel üben kann, etwa als **Stütze der Hausfrau** oder als **Lingère** in ein Kurhaus.
Offerten sub Chiffre E B 432 befördert die Expedition d. Bl.

## Gesucht.

Eine Tochter könnte sofort bei einer **Damenschneiderin** in die **Lehre** treten; sie hätte auch Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Sich zu wenden an Frl. **C. Wynistorf,** Damenschneiderin in **Neuenstadt** am Bielersee. [452

Eine geschickte **Modistin,** deutsch und französisch sprechend, wünscht **Engagement** in einem Laden oder als Aushülfe in einer feinen Familie. Nähere Auskunft ertheilt gerne Frau **L. Bickel** in **Hausen a. A.** [450

## Lehrtochter-Gesuch.

Eine ordentliche, intelligente Tochter könnte sofort in die Lehre treten bei **Schwestern Weber,** Damenschneiderinnen, **Bischofszell.** [454

449] Eine Tochter von 20 Jahren, kath. Confession, von Bellinzona, nebst italienisch gut französisch und etwas deutsch sprechend, sucht gegen bescheidenes Salair Stelle in einer guten Familie, wo sie durch Unterricht, durch Aushilfe in den Hausgeschäften, oder als Gesellschafterin sich nützlich machen könnte.
Gefl. Offerten sub Chiffre J 449 befördert die Expedition d. Bl.

Eine achtbare Frau, gesetzten Alters, sehr tüchtige Haushälterin, ebenfalls in der Krankenpflege bewandert, sucht **Haushälterinstelle.**
Gefl. Offerten sub Chiffre J 441 befördert die Expedition d. Bl. [441

Eine brave, zuverlässige **Tochter,** die den Zimmerdienst und das Serviren versteht, französisch spricht und ordentlich nähen kann, wünscht sich in einem bessern Herrschaftshause oder in einem Laden zu plaziren. — Offerten sub Chiffre **A 424** befördert die Expedition d. Bl. [424

Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, welche die Handarbeiten gut versteht und in den Hausgeschäften bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Anfangs Juni nicht allzustrenge Stelle bei guten Leuten. — Gefl. Offerten sub Chiffre F 445 befördert die Expedition d. Bl. [445

## Ein ordentliches Mädchen

wünscht Stelle in einem Laden oder als Zimmermädchen. Eintritt nach Belieben. Gefl. Offerten unter Chiffre Z 444 befördert die Exped. d. Bl. [444

## Eine junge Tochter,

die den Kurs als **Kindergärtnerin** mit bestem Erfolg durchgemacht, sucht **Stelle zu Kindern.** Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.
Gefällige Offerten unter Chiffre F 456 an die Expediton d. Bl. erbeten. [456

Eine Person gesetzten Alters, mit der Pflege kleinerer u. grösserer Kinder gut vertraut und selbstständig, sowie in allen Hausgeschäften bewandert, sucht sofort Stelle. Gute Empfehlungen zu Diensten.
Nachfrage bei Frau **Meidel,** Spiegelg. Nr. 25, **Zürich.** [455


— Bestsitzende —
**fertige Herrenhosen:**
Hermann Scherrer z. Hanneckhof, St. Gallen.
[82]
liefert
pr. **Nachnahme** d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fs. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11.— „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18.— „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.
**Welche Artikel wünschen Sie bemustert?**

**Bougies** Le Cygne Perle Suisse
16] (H 3025 X)

**Herm. Scherrer, St. Gallen,**
**zum „Kameelhof“.** [1023

---

En **Garantirt ächten** gros.

# Bienenhonig

398] liefert
in Büchsen von 1, 2 und 5 Kilo
**à Fr. 2. 50**

**O. Boll**
Villiger
**St. Gallen.**

En **détail.**

---

## Empfehlung.

271] Um mein Lager von gebleichten **Vorhangstoffen** aufzuräumen, offerire dieselben zu äusserst billigen Preisen und stehen Muster zu Diensten. Achtungsvoll

**Sebastian Hörler,** Sohn, **Heiden.**

---

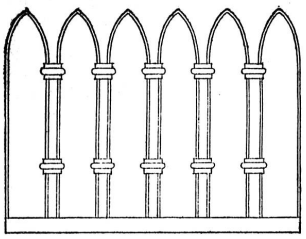
# Preise von **Thee**

feinster Qualität und neuester Ernte
von **Carl Osswald** in **Winterthur.**

**Ceylon** in Original-Packung:
1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ **3. 50**
1 „ „ 1/4 „ „ (113 Gr.) „ **1. 20**
**Ceylon,** offen, per 1/2 Kilo . . „ **3. 85**
**Chinesischer,** Kongou oder Souchong: per 1/2 Kilogramm . . . . **Fr. 4. 25**
Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320

Preise von **ächtem Ceylon-Zimmt**
(ganz oder gemahlen)
1/2 Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

---



# Grab- u. Gartengeländer

einfacher Arten, liefert anerkannt billigst
**Georg Hobi,** Schlosser,
403] in **Flums** (St. Gallen).

---

**CHOCOLAT**
**in Tafeln und in Pulver**
# SPRÜNGLI
**leicht löslicher reiner**
**CACAO**

**ZÜRICH.** [6
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

---

**Zur neuesten Mode für Strümpfe empfehle:**

Waschächt schwarz **Doppelgarn**
von **Dollfuss-Mieg,** diamantschwarz Knaul **Fr. 1. —**
„ **Schickhardt** „ „ „ **—. 50**

## Strumpflängen, Strümpfe und Socken

aus obigen Garnen zu Fabrikpreisen.

## Strickwaarenfabrik Otto Schneider

**Freiestrasse 6, in nächster Nähe der Post, Basel.** [425

---

## Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife.** Dieselbe erzeugt **zarten, frischen Teint** und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, **Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts.,** in Verpackung von 3 Stück **Fr. 1. 95.** (H 749 Q)

**Kali-Crême-Seife** entfernt sicher **Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge** jeder Art. **Die absolute Unschädlichkeit** wird ebenso garantirt wie die **zuverlässige Wirkung** bei richtiger Anwendung, à **Fr. 1. 25** und **Fr. 2. 50** pro Büchse.

**Chinawasser** zur **Stärkung** und **Pflege** der **Kopfhaut,** à **Fr. 2. 30.**
**Hoppe's aromat. Mundwasser,** zum **Desinfiziren** des **Mundes** und der **Zähne,** à **Fr. 2. 20.**
**Hoppe's Brillant-Zahnpulver,** verleiht den **Zähnen** eine **weisse Farbe,** à **75 Cts.**
**Titonius-Oel** oder **Haarkräuselwasser, natürliche Locken** zu erzielen, à **Fr. 1. 75.**
**Haarfarbe, blond, braun** und **schwarz, unschädlich,** à **Fr. 2. 25.**
**Haartod,** zur **Entfernung lästiger Haare,** à **Fr. 1. 60.** [25

— **Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen.** —

**General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.**
In **St. Gallen** bei **F. Klapp,** Droguerie zum „Falken“.

---

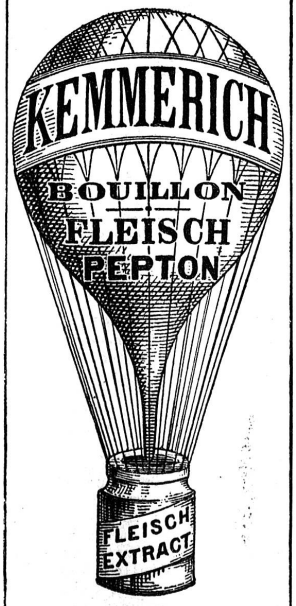
**Rasiermesser-Lager bei den Concep. für die Schweiz**
**Weber & Aldinger L. Barnouilli**
**Zürich & St. Gallen. Basel.**
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Parfumerie- Handlungen, Drogisten, Apothekern etc. [261

# LIEBIG Company's
## Fleisch-Extract

**Nur aecht** wenn jeder Topf den Namenszug *J. v. Liebig* *in BLAUER FARBE* trägt.

---

## Ueberall käuflich.




**Goldene Medaille**
*Weltausstellung*
*PARIS 1889.*

[451]

---

Lohnend für Wiederverkäufer.

Lohnend für Wiederverkäufer.

***Schreiber's Fleckseife***
entfernt unter Garantie, ohne die Stoffe anzugreifen, Flecke von Lack, Firniss, Butter, Harz, Oel, Theer, Pech, harte Oelfarben, Wagenschmiere, Petroleum, Blut, Schweiss etc. 3 Stücke Fr. 1 frco. [402

**P. Christ,** Bachlettenstr. 31, **Basel.**

---

Anker- Pain- Expeller.

**Das wirklich Gute**
**empfiehlt sich selbst!**
**Deshalb**
beschränken wir uns darauf, an alle, welche den seit 25 Jahren bei **Gicht, Rheumatismus,** Gliederreissen, Erkältung usw. mit den besten Erfolgen angewendeten **echten**

**Anker-Pain-Expeller**

zu haben wünschen, die Bitte zu richten, **nur** Flaschen mit der Fabrikmarke **„Anker“** anzunehmen, denn alle Flaschen **ohne** Anker sind unecht. Zum Preise von 1 und 2 Frs., je nach Größe, vorrätig in den meisten Apotheken.

**F. Ad. Richter & Cie.,**
Olten (Schweiz), Rudolstadt,
**New-York,** 310 Broadway,
London E.C.

[433]

---

# Jede Dame,

welche darauf sieht, das **Corset** stets der neuesten Costüm-Mode entsprechend, sowie in vorzüglichster Form bei grösster Solidität zu erhalten, lasse sich von unserer Corset-Abtheilung eine Auswahl kommen.

Ebenso bieten wir eine prachtvolle Auswahl der stets neuesten **Blousen** und **Taillen** in Tricot, Mousseline, Laine, Seide, Gloria, Baumwoll-Satin, sowie in sonstigen neuen Blousenstoffen. Auch extra Anfertigung nach Mass, grosse Mustercollection. Wunderschöne **Mädchenkleider** in Tricot und Stoff zu allen Preisen.

Bei Bestellung von Taillen und Corsets Angabe der Taillenweite auf dem Kleide gemessen, sowie ungefähre Preisanlage.

Illustrirte Kataloge gratis, sowie Auswahlsendungen franko. [419

**Wormann Söhne, Basel**
**Confections-Magazine.**

---

Die beliebten
# Sommerpantoffeln
(Espadrilles) und [380
## Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

***D. Denzler, Zürich***
**Sonnenquai 12 — Rennweg 58.**
**— Wiederverkäufern Rabatt. —**

---

**— Silberne Medaille Paris 1890. —**

Telephon!

Um Kindermilch **leicht ertragbar** und der **Muttermilch ähnlich** zu machen, bedient man sich eines Zusatzes von

**Liebig's Kindernahrung**
dargestellt von
**C. Fried. Hausmann**
**Hecht-Apotheke St. Gallen.**

Daselbst sind auch vorräthig

**Milchkoch-Apparate**

nach den Systemen von
**Dr. Egli-Sinclair,** Prof. **Dr. Soschlet,**
**Dr. Soltmann, Oettli** und
429] **Dr. Staedler.**

Telephon!

**— Zwei Diplome Zürich 1883. —**

---

Prämien-
# Obligationen
**(Anlehensloose)**
— schweizerische und ausländische —
— verzinsliche und unverzinsliche —
kauft und verkauft stets

## J. Baer-Schweizer

**Bank und Commission**
**(Administration des „Tresor“)**
**Zürich,** Bahnhofstr. 15.

Prospekte, Ziehungslisten und Coursberichte im **„Tresor“;** man verlange Probenummern. [443

---

# Landaufenthalt.

**Im appenzellischen Dorfe Urnäsch, das klimatisch so überaus günstig gelegen ist, werden in guter Familie Erholungsbedürftige für längere oder kürzere Zeit aufgenommen. Zu Milchkuren u. Bädern beste Gelegenheit. Bei einfachem, gutem Tisch und hellen, freundlichen Zimmern ist der Pensionspreis auf blos Fr. 3. — per Tag gestellt.**

**Gefl. Anfragen unter Ziffer 412 befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.** [412

**Moderner**

# Knaben-Anzug „HELVETIA"

versende **franco** durch die ganze Schweiz für Knaben von 2½ Jahren zu Fr. 7. —
„ „ „ 3 „ „ „ 7. 50
„ „ „ 4 „ „ „ 8. —
„ „ „ 5 „ „ „ 8. 50
„ „ „ 6 „ „ „ 9. 50
„ „ „ 7 „ „ „ 10. 50
in neuesten dunkeln und mittelhellen Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet. [1022

## Herm. Scherrer,

**Herren- und Knabenkleider-Fabrik**

z. Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3.

---

## Hautausschläge u. Flechten,

Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre u. drgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten u. bewährt. **Schrader'schen Indian-Pflasters.** Paq. Fr. 3. 75. Apoth. **Schrader,** Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch die Apoth. Stuttgart: Hirschapoth. Broschüre direkt und in allen Dépôts gratis. [47-3

**Generaldep.:** Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.** In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel** (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.) **Bischofszell** (v. Muralt), **Flawil, Frauenfeld** (Dr. Schröder), **Heiden, Herisau** (Lobeck), **Kreuzlingen, Luzern** (Weibel), **Rapperswil, Ragaz** (Sünderhauf), **Rehetobel** (Joh. Hohl), **Rorschach** (Rothenhäusler), **Schaffhausen** (Pfähler u. Diez z. Klopfer), **Uster** (Apoth. Staubli), **Uznach** (Apoth. Sträuli), **Waldstatt** (Droguerie Eichmann), **Winterthur** (Mohrenapotheke), **Zürich** (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

---

## Wormann Söhne
**St. Gallen**

versenden durch die ganze Schweiz

— zur Auswahl —

## Tricot-Taillen

in jeder wünschbaren Farbe und Grösse.

Bei eventueller Bestellung bitten Taillenweite genau anzugeben.

**Illustrirte Cataloge** stehen zu Diensten. [293

---

Eine kleine Schrift über den

## Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [9

---

## Billige Milch.

Die Milchgesellschaft Egnach

offerirt gekochte

## unabgerahmte Kuhmilch

bester Qualität

**zu 15 Cts. per Liter**

in St. Gallen, Rorschach, Arbon, Kreuzlingen, Frauenfeld, Winterthur, Zürich, Schaffhausen, vor's Haus geliefert.

Muster stehen gratis zu Diensten.

Détailverkauf in **St. Gallen** bei: [420

**Frau Professor Chevalley, Kugelgasse 5.**

---

## Allen Hausfrauen bestens empfohlen:

[291]

## Wyss' Malzkaffee

**bereitet aus feinstem Weizenmalz. Vorzügliches Ersatzmittel für Kaffee, sehr gesund, nahrhaft und bedeutend billiger als Bohnenkaffee.**

**Prima amtliche Gutachten und ärztliche Atteste.**

**Wyss' Malzkaffee** wurde laut Weisung der Direktion des Innern des Kantons Bern einer chemischen Analyse unterstellt und als ein Kaffeesurrogat von **vorzüglicher Qualität** anerkannt. (M 6480 Z)

---

*— Dr. med. K. H. O. Roth's —*

# Frauen- Pillen.

(Schutzmarke.)

Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauengeschlechte eigenthümlichen Leiden (**Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blutarmuth, Bleichsucht** etc.)

**Zu haben in den meisten Apotheken.**

**Preis des Flacons Fr. 1. 50.**

In **Aarau** bei Hrn. Wydler, Apotheker; in **Appenzell** bei Hrn. Neff, Apoth.; in **Baden** bei Hrn. Kronmeyer und Hrn. Dr. Müller, Apoth.; in **Basel** bei Hrn. Beuttner, St. Clara-Apotheke; in **Bern** bei Hrn. Tanner, Apoth., und Hrn. Brunner, Apoth.; in **Biel** bei Hrn. Dr. Benz, Apoth.; in **Chur** bei Hrn. Heuss, Apoth.; in **Davos** bei Hrn. Dr. Reinhardt, Apoth.; in **Freiburg** bei HH. Boéchat & Bourgknecht, Apoth.; in **Frauenfeld** bei Hrn. Dr. Schröder, Apoth.; in **St. Gallen** bei Hrn. Hausmann, Apoth.; in **Glarus** bei Hrn. Greiner, Apoth.: in **Herisau** bei Hrn. Hörler, Apoth.; in **Heiden** bei Hrn. C. Thomann, Apoth.; in **Kreuzlingen** bei Hrn. Richter, Apoth.; in **Luzern** bei Hrn. Weibel, Apoth., und Hrn. Brunek, Apoth.; in **Niederurnen-Ziegelbrücke** bei Hrn. Gallati, Apoth.; in **Olten** bei Hrn. Schmid, Apoth.; in **Rorschach** bei Hrn. Rothenhäusler, Apoth.; in **Rehetobel** bei Hrn. J. Hohl, Droguist; in **Schaffhausen** bei Hrn. Diez, Apoth.; in **Schwyz** bei Hrn. Stutzer, Apoth.; in **Schwanden** und **Näfels-Mollis** bei Hrn. A. Spöri, Apoth.; in **Solothurn** bei HH. Schiessle & Forster, Apoth.; in **Trogen** bei Hrn. Staib, Apoth.; in **Turbenthal** bei Hrn. Brandenberger, Droguerie; in **Winterthur** bei HH. Gamper, Lichti, Apoth., und in der Sternen-Apotheke von F. Schneider; in **Weinfelden** bei Hrn. Haffter, Apoth.; in **Zofingen** bei Hrn. Fischer-Hürsch, Apoth.; in **Zug** bei HH. Gebr. Wyss, Apoth; in **Zürich** bei Hrn. Fingerhut, Apoth., 382] Liliencron, Apotheke Kerez, und Werdmüller, Apotheker. (M 7044 Z)

**— Generaldépôt: A. Sauter, Genève. —**

---

[11] (8043)

---

**Goldene Medaillen:**
Weltausstellung Antwerpen 1885.
**Paris 1889.**

## CHOCOLAT

## SUCHARD

**NEUCHATEL (SUISSE)** 128

---

## 1000 Briefe etc.

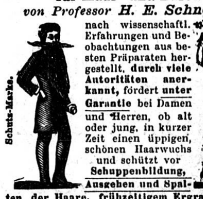
können, **offen** eingelegt, bequem in meinem **Universal-Briefordner** [357 in **alphabetischer** Reihenfolge registrirt werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens

**Ed. Bänninger, Buchbinder**
Haldenstrasse **Luzern** Haldenstrasse.

---

## Phönix-Pommade

**für Haar- und Bartwuchs**
*von Professor H. E. Schneidereit,*




nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, **durch viele Autoritäten anerkannt,** fördert **unter Garantie** bei **Damen** und **Herren,** ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor **Schuppenbildung, Aussehen und Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen,** wie auch vor **Kahlköpfigkeit** etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade,** welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

*Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.*

**Titonius-Oel,** natürl. Locken zu erzielen. *Preis Fr. 1.75 per Flacon.*

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

*General-Depôt:*
**Eduard Wirz,** 66 Gartenstrasse, **Basel.**

(H 2668 Q)

---

## = Beste Qualität! =

## Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen,

## Waschklammern,

**Baumwollene Wäscheseile,**

geklöppelt, welche **nie aufdrehen,** per 50 Meter Fr. 8. —,

## Thürvorlagen

**von Cocos und Manillaseil,**

## Läufer und Teppiche

60, 70, 90, 100, 120 cm breit, empfiehlt bestens [379

***D. Denzler, Zürich***
**Sonnenquai 12 — Rennweg 58.**

---

— Fabrikation in — **Badeapparaten.** Prima Waare. [356

Grosses Lager in **Wannen** aller Art. **Oefen** für Kohlen- oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme, **Douchen, Waschmaschinen** u. s. w. — **Flügelpumpen, Hanf-, Gummi- und Metallschläuche.**

— Cataloge gratis. —

**Zürich Gosch-Nehlsen Schipfe 39.**

---

**Töchterpensionat Dedie-Juillerat** in **Rolle,** Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9835 L)

Neueste Einrichtungen für Bäder, Douchen u. Inhalationen. Anerkannt billigste Preise.

# SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof. Prospectus gratis.
(H 1381 Q) Besitzer: [405
**H. Oertli-Bürgi.**

---

Gotthardbahnstation Schwyz-Seewen 4 Minuten.

# Bad Seewen.

Am Lowerzer-See. Per Bahn 10 M. von Brunnen, Vierwaldstätter-See.

**Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.**

## Hôtel. — Mineralbäder zum „Rössli". — Pension.

446] **Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche-** und **Soolbäder.** Kuh- und Ziegenmilch. Prächtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. — **Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko.** — Offen vom 20. Mai bis im Oktober. — Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr **altbekanntes** Etablissement bestens

***Wittwe Beeler & Söhne.***

---

# Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

**Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung.**

**Eröffnung 26. Mai 1890.**

**Berühmte eisenhaltige Natronquelle** in reiner Alpenluft.
1056 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfs, **Magens,** der Lunge, bei Bleichsucht, **Blutarmuth,** Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinet. Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post, Billard. Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion,** vom Hauptdépôt, Herrn Apotheker **Helbling** in **Rapperswyl,** sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.

Prospekte und Erledigung von Anfragen durch [436

Kurarzt: **Dr. O. Schmid.** Die Baddirektion:

**Fideris,** im Mai 1890. **J. Alexander.**

---

# Kuranstalt und Bad „Sonder"

— **Teufen,** Kt. Appenzell. —

448] Durch Neubauten bedeutend vergrössert, wird am **1. Juni** eröffnet und bietet Erholungsbedürftigen einen gesunden, frohmüthigen Aufenthalt. **Reine, staubfreie Alpenluft,** 3100′ über Meer. **Sonnige, geschützte Lage,** gegen Lungencatarrhe ärztlich bestens empfohlen. In der Nähe schöne Tannenwälder mit Spazierwegen. **Prachtvolle Aussicht** auf die Säntiskette und den Bodensee. Reiche Gelegenheit zu kürzern und längern, überaus lohnenden Touren in die Berge. — Die Bäder erweisen sich besonders wirksam gegen Gliederkrankheiten, Nervenschwäche und Unterleibsbeschwerden. Douche, Massage. Auf Verlangen Bäder mit Eisen, Soole, Fichtennadeln etc. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht, Sonntags Predigt. Billige Preise. Telephon im Hause. Prospecte gratis und franco.

***A. Ruppanner.***

---

Einzige Mineralquelle in Eglisau.

# Eglisau am Rhein, Kant. Zürich.

**Dr. Wiel'sche diätetische Kuranstalt und Mineralbad für Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blutarmuth, Reconvalescenz etc.**

423] Prospektus gratis. Anfragen sind zu richten an den (O F 5743)

**Dirigirenden Arzt:** **Dr. E. Scheuchzer,** Spezialarzt. oder an **Wirthschaft: Familie Hirt,** vorm. z. „Krone", Schaffhausen.

Einzige Mineralquelle in Eglisau.

---

# Klimatischer Sommerluftkurort

1468 m. ü. M. **Spinabad Davos.** 1468 m. ü. M.

— **Eröffnung am 1. Juni.** —

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5—6. (O F 5775)
Omnibus am Bahnhof Davos-Platz. [435
Es empfiehlt sich bestens **Familie A. Gadmer,** Besitzer.

---

**Fideris,** Kanton Graubünden.

# Hôtel und Pension Aquasana.

## Vom 1. Juni bis im September offen.

Zwischen Dorf und Bad, Mitte Weges, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage, unmittelbar an **ausgedehnten Tannenwaldungen** gelegen; mit sehr **schöner Aussicht, Gartenanlagen, geschlossener Veranda** (Ostseite.) Freundliche, gut möblirte, theils heizbare Zimmer. Kurgemässe Tafel, reelle Getränke, mässige Preise. Dreimalige Postverbindung von der 2,5 km. entfernten **Bahnstation Fideris** bis zum Hôtel und Bad vom 15. Juni an. (H 393 Ch) [439

**Fideris,** im Mai 1890. ***Joh. Gujan-Alexander.***

---

# Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

— 2 Poststunden von Chur. —

**Saison vom 5. Juni bis 20. September.**

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, **jod-** und **phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling.** Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachsthum und Entwicklung der Kinder.

Badearzt im Etablissement wohnend. Neue comfortable Gebäude und vortreffliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignirte Küche. Zu Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige
438] (H 396 Ch) ***Direktion.***

---

**Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.**
320 Meter über Meer — Post und Telegraph im Haus

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. **Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung** zu billigsten Preisen ist stets gesorgt.
**Eröffnet 15. Mai.** — Hochachtungsvollst ***Die Direktion.***
**NB. Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung.** (O 2785 G) [418

---

1167 Meter über Meer. **Niederrickenbach** bei Stans (Unterwalden).

## Klimatischer Alpenkurort.

Eidgen. Post- und Telegraphen-Station.

417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von Influenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autoritäten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen, malerische Ahornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molkenkuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführlicher Prospectus gratis. **Eröffnung am 15. Mai.** — Sich höflich empfehlend

***J. v. Jenner-Meisel,*** *Eigenthümer.*

---

**Nufenen** Rheinwald **Graubünden** Posstation.

# PENSION

1576 **Meter über Meer.** Zwischen Splügen und St. Bernhardin. **Luftkur.**

Im Pfarrhaus in **Nufenen** finden auf Anmeldung hin noch einige Gäste gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, sowie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung. Auskunft ertheilt gerne [437

**A. Schweizer,** Pfr.

---

# Pension und Kochschule

von Frau **Wyder-Ineichen** in **Luzern.**

**Die Pension** für Erholungsbedürftige ist offen vom 18. Mai bis Mitte September; schöne geschützte Lage des Hauses, angenehmer Garten, sonnige Zimmer mit guten Betten, geräumiger Speisesaal, Badeeinrichtung, sehr gute Küche, reelle Weine und freundliche Bedienung. **Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 5. —.**

**Die Kochschule** bietet in vierteljährlichen Kursen, den 1. Oktober und 15. Januar beginnend, theoretischen und praktischen Unterricht im Kochen und in der Hauswirthschaft. **Prospekte und Auskunft gratis.** (L 260 Q) [440

---

*Für Blutarme*

*von hoher Bedeutung*

für schwache und kränkelnde Personen, insbesondere für **Damen** schwächlicher Constitution ist das beste Mittel zur Kräftigung und rascher Wiederherstellung der Gesundheit

Schutzmarke.

# Eisencognac Golliez.

Die Gutachten der berühmtesten Professoren, Aerzte und Apotheker, sowie ein **16jähriger Erfolg** bestätigen die **unzweifelhafte, außerordentlich heilkräftige Wirkung** gegen ***Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit, Migräne etc.*** Für kränkliche und schwächliche Personen, insbesondere aber für

**DAMEN** ein erfrischendes und stärkendes Mittel, welches den **Organismus belebt** und **Erkrankungen ferne hält.**

**Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen Mittel versagen und greift die Zähne durchaus nicht an!**

**Er wurde seiner vorzüglichen Wirkungen wegen mit 7 Ehrendiplomen, 12 goldenen und silbernen Medaillen preisgekrönt. Im Jahre 1889 in Paris, Cöln und Gent einzig prämiirt.** — Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlange man stets **ausdrücklich „Eisencognac Golliez"** des alleinigen Erfinders, Apoth. **Friedrich Golliez** in **Murten** und achte auf obige Schutzmarke **„2 Palmen".** ***Preis à Flasche Fr. 2.50*** und ***Fr. 5.*** — **Echt zu haben in**

**allen Apotheken und bessern Droguerien.** [138